



Heiliger Bimbam

Sinnvoller leben mit Roland Diethelm, Pfarrer in Zürich

Abendland-Untergang

Es gibt immer mehr Konfessionslose in der Schweiz. Verliert das Christentum nicht das Abendland, und verschwinden die Kirchen? U. B., Muri

Manche sprechen vom Ende der Volkskirche. Die meisten gehen als Steuerzahler. Viele fühlen sich irgendwie christlich. Auch in diesem Blatt las man: «Die Reformierten sterben aus.» Wie eine bedrohte Tierart. Reformierte sind an sich nicht schützenswürdig. Aber um die Botschaft ihrer Kirche wäre es schade: Gnade für alles Volk, euch ist der Retter geboren. Auf den hört! Die Botschaft, die wir zu verkündigen und zu vertreten haben, richtet sich «an alles Volk». So haben es schon die Engel an Weihnachten gesungen, als erst ein paar ärmliche Hirten überrascht lauschten. Ob sie daraufhin Kirchensteuern zahlten, weiss ich nicht. Entscheidend für die Kirche ist etwas anderes: Ob sie sich ans ganze Volk richtet – oder sich in irgendeine gesellschaftliche Ecke zurückzieht, brummelnd, empört, verängstigt oder hochmütig. Nein, sie hat auf dem Feld zu bleiben und für alle zu verkündigen: Euch ist heute der Himmel offen. Dann ist sie als Kirche glaubwürdig. Dann habe ich keine Sorge um ihre Zukunft. Solange das Abendland eine solche Kirche hört, kann es so schlimm nicht um sie stehen.

info@rolanddiethelm.ch

Auf verlorenem Posten
Buhmann Pascal
Couchepin.



Buhrufe für alt Bundesrat Couchepin

ZDF mit GSoA-Blutkonserve

PANNE → Gratiswerbung für die Schweizer Armeegeegner im ZDF.

Das Auslandsjournal des ZDF machte am Mittwoch die Gewalt in Honduras zum Thema. Das Symbolbild während der Anmoderation hätte nicht unpassender sein können. Darauf war eine Blutlache zu sehen, welche die Form der Schweiz hatte (*Blick am Abend* berichtete).

Nun ist das Rätsel gelöst. «Es ist ein peinlicher Fehler und es tut uns sehr leid», sagt Redakteur Olaf Claus. Das Bild stammt von der GSoA (Gesellschaft für eine Schweiz ohne Armee)

und wurde für eine Kampagne gegen Waffenexporte verwendet. Eine Grafikerin des Auslandsjournals fand es auf der Suche nach einem Bild einer Blutlache – ohne die Symbolik zu erkennen.

Die GSoA fühlt sich ein wenig geschmeichelt: «Offensichtlich hat die GSoA eine eingängige Grafik. Es ist nicht das erste Mal, dass sie im Ausland Beachtung findet», sagt GSoA-Mann Jo Lang.



Wer hats erfunden?
Das ZDF bediente sich bei der GSoA.